

Feststellung/Hilfe Dyskalkulie möglich ?

Beitrag von „schulkind“ vom 27. Februar 2005 21:25

@ all und flip

Zur Info: Mein Kind ist 8 Jahre alt und geht in die 2. Klasse.

Die Dyskalkulie hat ein Psychologe festgestellt, weil es mir absolut keine Ruhe gelassen hat und wir Mittags immer einen riesen Stress hatten bei den Hausis. Auf mehrmaliges Nachfragen bei dem KL (ging etwa 1 Jahr) kam nur die Antwort: "Ja das wird schon. Mal kapiert es das Kind, mal nicht so, evtl. tagesformabhängig." Leider wird Mathe abstrakt gemacht, Rechenkette war verboten. Die saudoofe Hundertertafel ist absoluter Mist für mein Kind, generell ein Ergebnis/Zahl davor/dahinter. Tja, wenn man zählend rechnet kein Wunder. Aber Hilfsmittel wie o.g. Rechenkette, Abakus, Cuisaie-Stäbchen = Fehlanzeige.

Heute sage ich mir, hätte ich doch früher etwas getan und auf mein Gefühl und mein Kind gehört. (Habe immer gedacht ich bin vielleicht ein Hyper-Mutti). Hinterher ist man immer schlauer, aber welchen Preis hat mein Kind gezahlt. Ich bin so sauer, dass es leiden mußte/muß.

@ all

Gerne hätte ich von Euch auch die Fragen erläutert bekommen, in meinem 1. Beitrag.
Schon jetzt vielen Dank.

Schulkind